

Freigabedokumentation Release 25.40.p02.1

vom 30.06.2026



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Anlagen	9
2	Aktionssteuerung ng Framework	10
2.1	Produktinformationen	10
2.1.1	Aktionssteuerung ng	10
3	Bestandsbereinigung	11
3.1	Produktinformationen	11
3.1.1	Abmeldung bearbeiten	11
4	Basistechnologie Querschnitt/Framework	12
4.1	Produktinformationen	12
4.1.1	TP 5 Datenaustausch bearbeiten	12
5	Basistechnologie Querschnitt/App	13
5.1	Produktinformationen	13
5.1.1	Administration- Aufgabenverwaltung	13
5.1.2	Basis Framework technisch	13
6	DIGI Backend	14
6.1	Produktinformationen	14
6.1.1	bitGo_BE	14
7	EESSI	15
7.1	Produktinformationen	15
7.1.1	Ein-/Ausgangsverarbeitung (Batch)	15
7.1.2	Geschäftsfall (Dialoge)	15
8	Finanzen/Controlling Statistik	16
8.1	Produktinformationen	16
8.1.1	Datenexport AZ	16
8.1.2	Datentransparenz nach § 303 a bis f SGBV	16
9	Zahlungsverkehr – Forderungseinzug	17
9.1	Produktinformationen	17
9.1.1	Insolvenzüberwachung (Lizenzpflichtig)	17
9.1.2	Säumniszuschlag bearbeiten	17
10	Zahlungsverkehr - ZV- Konto	18
10.1	Produktinformationen	18

10.1.1	FiBu-Beleg.....	18
11	Beiträge.....	19
11.1	Produktinformationen.....	19
11.1.1	Bürgerentlastungsgesetz	19
11.1.2	Prüfliste der Abweichungsanalyse der Beitragsnachweise erstellen	19
11.1.3	Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen ermitteln	19
12	Meldungen/Fami/eGK.....	21
12.1	Produktinformationen.....	21
12.1.1	Aktionssteuerung ng (MEL).....	21
12.1.2	DMP Daten bearbeiten	21
13	Meldungen 1	22
13.1	Produktinformationen.....	22
13.1.1	Abmeldungen für sonstige Versicherte bearbeiten.....	22
13.1.2	Workflow Batch-Fehlerbearbeitung DEÜV	22
14	Versorgungsmanagement Besondere Versorgungsformen	23
14.1	Produktinformationen.....	23
14.1.1	DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen	23
15	Versorgungsmanagement Entgeltersatzleistungen 2.....	24
15.1	Produktinformationen.....	24
15.1.1	Arbeitsunfähigkeit bearbeiten.....	24
15.1.2	Berechnung / Zahlung von EEL	25
15.1.3	Entgeltersatzleistung bearbeiten.....	25
15.1.4	Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten	25
16	Versorgungsmanagement Ersatzleistungswesen.....	27
16.1	Produktinformationen.....	27
16.1.1	Erstattungsansprüche Betreuungsaufwendungen abrechnen	27
17	Versorgungsmanagement Krankenhaus, Rehabilitation und Pflege.....	28
17.1	Produktinformationen.....	28
17.1.1	Anschlussrehabilitation Importverlauf.....	28
17.1.2	TP 4b-Batch Intelligence.....	28
18	Versorgungsmanagement Leistungserbringer.....	29
18.1	Produktinformationen.....	29
18.1.1	Krankenhaus-Entgeltdaten per Batch per Batch verarbeiten.....	29
18.1.2	Leistungsaushilfe im Ausland pauschal bearbeiten	29
18.1.3	Leistungsübersicht anzeigen.....	29

18.1.4	Sonstige Leistungen bearbeiten.....	30
18.1.5	TP 3 bearbeiten	30
19	Versorgungsmanagement Sonstiges	31
19.1	Produktinformationen.....	31
19.1.1	Entgeltersatzleistung bearbeiten.....	31
19.1.2	Hilfsmittel bearbeiten	31
19.1.3	Häusliche Krankenpflege bearbeiten	32
19.1.4	Sonstige Leistungen bearbeiten.....	32
19.1.5	TP 5 Datenaustausch bearbeiten.....	32
19.1.6	TP X Hilfsmittel	33
20	VM-TOOL.....	34
20.1	Produktinformationen.....	34
20.1.1	Allgemein.....	34
21	CRM.....	35
21.1	Produktinformationen.....	35
21.1.1	Aktivität Aktionssteuerung ng bearbeiten (BEI)	35
21.1.2	XML- Import.....	35
22	Partner.....	36
22.1	Produktinformationen.....	36
22.1.1	Kontakthistorie allgemein.....	36
22.1.2	Widerspruch und Klage.....	36

1 Einleitung

Mit dem Release 25.40.p02.1 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

Aktionssteuerung Framework

Bestandsbereinigung

Basistechnologie Querschnitt/Framework

Basistechnologie Querschnitt/App

DIGI Backend

EESSI

Finanzen/Controlling Statistik

Zahlungsverkehr – Forderungseinzug

Zahlungsverkehr - ZV- Konto

Beiträge

Meldungen/Fami/eGK

Meldungen 1

Versorgungsmanagement Besondere Versorgungsformen

Versorgungsmanagement Entgeltersatzleistungen 2

Versorgungsmanagement Ersatzleistungswesen

Versorgungsmanagement Krankenhaus, Rehabilitation und Pflege

Versorgungsmanagement Leistungserbringer

Versorgungsmanagement Sonstiges

VM-TOOL

CRM

Partner

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens

BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Die in diesem Release enthaltene Software kann u.U. inhaltliche Auswirkungen auf Ihre Leistungsbeziehung mit Dritten haben, von denen Sie Software oder sonstige IT-Leistungen beziehen. Insbesondere durch Softwareänderungen könnten ggf. Vertragsanpassungen notwendig sein, um die Verfahrensdurchführung und Interoperabilität sicherzustellen bzw. auch Kosten zu vermeiden. Wir weisen daher explizit darauf hin, dass es in Ihrem Verantwortungsbereich liegt, Auswirkungen dieser Art eigenständig zu prüfen, um Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, Rechte und Pflichten zu klären, Risiken zu minimieren und Ihre Interessen zu schützen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

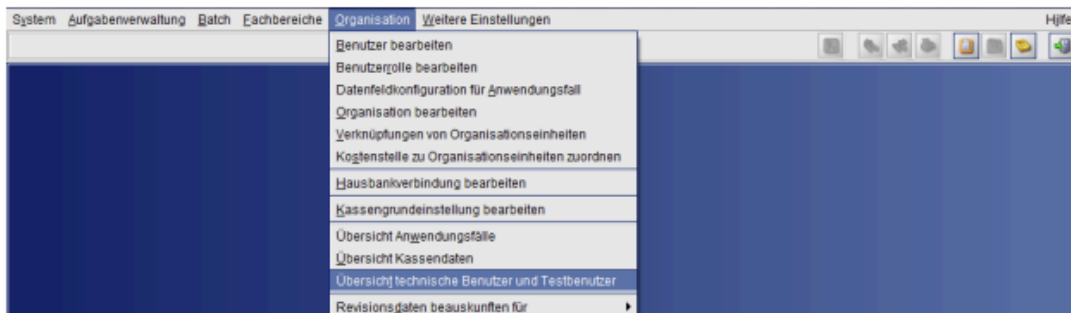
Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfsituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cngl01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cngl115933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Schließen

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Eins-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfsituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

BK_VorlagenVariablenAenderungen_25.40.p02.xlsx

winbktmpl_25.40.00.b51.zip

2 Aktionssteuerung|ng Framework

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Aktionssteuerung|ng

R377053/PK-752658: API Prüfe- und Setze- Sperrkennzeichen - Sperrkennzeichen wird nicht erzeugt

Ein Fehler wurde behoben, bei dem es in seltenen Fällen zu einem Konkurrenzfall kam – beispielsweise, wenn zwei Prozessinstanzen gleichzeitig versucht haben, denselben Datensatz (Sperrkennzeichen) zu setzen. Dies führte dann zu einem SQL-Fehler.

Zusätzlich wurde eine weitere Softwareanpassung vorgenommen: Im Falle eines fachlichen Fehlers wird dieser Wiederholungszähler nun zurückgesetzt. Dadurch können die Wiederholungen nach einer Aussteuerung über ein Error Boundary Event (Fehlerereignis) erneut vollständig von vorne beginnen.

PK-757136: Problem bei Objekt Referenz über ReceiveTask

Es wurde ein Fehler behoben, bei dem Nachrichten mit Objekt Referenzen von Kafka nicht korrekt verarbeitet wurden.

R379280/PK-762444: (Pilot) Aktionssteuerung: Fehler Datentyp Archiv-ID

Die Änderungen bezüglich der Archiv-ID als Typ Long wurden der Senden-Aktivität "Erstelle Brief" wieder zurückgenommen. Wird der Archiv-ID ein String oder zu einem String konvertierbare Daten übergeben, welche sich nicht in ein Long umwandeln lassen, dann erhält man nun einen sprechenden fachlichen Fehler.

PK-758235: Rückweg von Kafka an die Aktionssteuerung funktioniert nicht

Prozesse können wieder über das Kafka Topic as-start-complex gestartet werden.

3 Bestandsbereinigung

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Abmeldung bearbeiten

PK-772897: JBoss-HQL Syntaxueberpruefung

Es wurden Korrekturen in der Schicht zur Datenanbindung vorgenommen, um die Funktionalität der betroffenen Funktionen mit der neuen Datenschicht in RedHat JBoss EAP 8 in 25.40 zu gewährleisten.

Betroffene Batches

TP1LoeschBatch

Betroffene Menüpunkte

Admin::Weitere Einstellungen::Bestandsbereinigung::Löschparameter technisch

4 Basistechnologie Querschnitt/Framework

4.1 Produktinformationen

4.1.1 TP 5 Datenaustausch bearbeiten

PK-772203: Verbesserte Fehlerbehandlung im BatchJobProzessor

Durch die JBoss Umstellung war es notwendig, im Batchrahmen differenzierter auf unterschiedliche Fehlerquellen in der Persistenzschicht zu reagieren, um die Fehlersuche in den individuellen Batches der Fachverfahren zu erleichtern.

Betroffene Menüpunkte

Admin::Batch::Batchjobs bearbeiten

5 Basistechnologie Querschnitt/App

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Administration- Aufgabenverwaltung

R379175/PK-765905: Aufgabenliste: Feld "Vorgangsnotiz" in Aufgabenparametern nicht mehr editierbar

In der Integrationsplattform ist in der Aufgabenliste das Feld "Vorgangsnotiz" über den Button [Parameter bearbeiten] wieder editierbar.

5.1.2 Basis Framework technisch

PK-772945: Kern Workflows: Technischer Fehler bei der Suche nach Benutzern

Die Suche nach Benutzern weist keinen technischen Fehler mehr auf.

6 DIGI Backend

6.1 Produktinformationen

6.1.1 bitGo_BE

R380552/PK-771349: Fehlermeldung im Postfach 2.0, wenn leere Fallakten vorhanden sind

Wenn zwei oder mehr online-relevante Fallakten vorhanden waren, und eine Fallakte keine nicht-gelöschten und nicht archivierten Fallaktenelemente hatte, ist bei der Sortierung der Fallakten Reihenfolge ein technischer Fehler aufgetreten.

Dies wurde angepasst und leere Fallakten mit evtl. archivierten oder gelöschten Nachrichten, werden nun erfolgreich sortiert, wobei diese weiter unten angezeigt werden.

Es sollte hierdurch keinen technischen Fehler mehr für Versicherten mit mehreren Fallakten geben

7 EESSI

7.1 Produktinformationen

7.1.1 Ein-/Ausgangsverarbeitung (Batch)

R380093/PK-768716: PROD: Fehler bei der Weiterleitung - Eingang X007 - Start-SED wird nicht versendet

Im Zusammenhang mit Weiterleitung (SED X007) sind die weiterzuleitenden SED systemseitig nicht erstellt worden. Mit dieser Änderung der Software, werden die weiterzuleitenden SED wieder erstellt.

7.1.2 Geschäftsfall (Dialoge)

R379693/PK-766629: eilt EESSI: Teilnehmern nicht erreichbar - Aufgaben bleiben stehen Antwort SED wird erwartet - manuelle Prüfung notwendig

Im EESSI Export-Batch wird eine Aufgabe bereits gespeichert, obwohl das zu SED auf der Nichterreichbarkeit eines Teilnehmers nicht exportiert wurde. Mit dieser Änderung der Software wird eine Aufgabe erst nach dem erfolgreichen Export gespeichert.

R378505/PK-768530: EESSI PROD: Transpositionsdaten werden nicht übernommen

Die Transpositionsdaten aus dem Bezugs-SED zur CDM-Version 4.4 des Prozesses S_BUC_01 werden übernommen.

8 Finanzen/Controlling Statistik

8.1 Produktinformationen

8.1.1 Datenexport AZ

PK-755821: DatenexportAZ: Datei AKAZ - Positionsnummer ist auszugeben

In der Datei AKAZ wird die Positionsnummer ausgegeben.

Betroffene Batches

DatenexportAZ erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Datenexport AZ bearbeiten

8.1.2 Datentransparenz nach § 303 a bis f SGBV

R380043/PK-769045: Optimierung Batch "Datenabzug Datentransparenz versenden"

Der Batch "Datenabzug Datentransparenz versenden" wurde weiter optimiert, so dass zum einen die Batchlaufzeiten in einigen Konstellationen erheblich verbessert werden konnten. Darüber hinaus wurden noch Korrekturen bei der Erstellung der Satzart "VERSDMP" vorgenommen, so dass hier nur noch Versicherte ermittelt werden, für die auch ein Datensatz in der Satzart "VERS" existieren.

Betroffene Batches

Datenabzug Datentransparenz erstellen

9 Zahlungsverkehr – Forderungseinzug

9.1 Produktinformationen

9.1.1 Insolvenzüberwachung (Lizenzpflichtig)

PK-772895: Bei Löschung der InsolvenzID kommt es bei der Speicherung zu einem Fehler

Durch die Änderung eines Ergebnisses einer SQL-Abfrage im Code (Änderung von 'boolean' auf 'short') kam es bei der Speicherung der Löschung einer InsolvenzID zu einem Fehler. Die Software wurde korrigiert, die Speicherung der Löschung der InsolvenzID ist wieder fehlerfrei möglich.

Betroffene Batches

Insolvenzen überwachen Batch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Zahlungsverkehr::Forderungseinzug::Insolvenz bearbeiten

9.1.2 Säumniszuschlag bearbeiten

PK-772896: HQL-Fehler im Batch "Sz sollstellen"

Durch die JBoss-Anpassung kam es zu einem HQL-Fehler. Hierdurch brachte die Ermittlung der sollzustellenden Säumniszuschläge im Batch "SZ sollstellen" keine Ergebnisse.

Die Software wurde angepasst. Der Batch "SZ sollstellen" ermittelt nun wieder die korrekten Säumniszuschläge und stellt diese korrekt zum Soll.

Betroffene Batches

Sz sollstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Bearbeiten::Batch::Batchkonfiguration

10 Zahlungsverkehr - ZV- Konto

10.1 Produktinformationen

10.1.1 FiBu-Beleg

R380812/PK-773346: VorgangsmerkmalVersorgungFB - Batch bricht ab

Der Batch „VorgangsmerkmalVersorgungFB“ ist aufgrund eines technischen Fehlers abgebrochen. Die Ursache wurde identifiziert und durch eine Anpassung der Software behoben.

Betroffene Batches

VorgangsmerkmalVersorgungFB

11 Beiträge

11.1 Produktinformationen

11.1.1 Bürgerentlastungsgesetz

PK-772314: Jboss Umstellung Fehler im HQL/SQL MefinBatch

Es wurden Korrekturen in der Schicht zur Datenanbindung vorgenommen, um die Funktionalität der betroffenen Funktionen mit der neuen Datenschicht in RedHat JBoss EAP 8 in 25.40 zu gewährleisten.

Betroffene Batches

MeFinBatchErstellen
MeldungKVPVAnZfA

11.1.2 Prüfliste der Abweichungsanalyse der Beitragsnachweise erstellen

R378165/PK-760211: Unplausible Beträge im Batch PLKnappschaftlicher RV-Betrag im Vergleich zum Skript und Vorjahr

Die Prüfliste PLKnappschaftlicherRVBeitrag konnte in seltenen Fällen zu geringe Werte liefern. Zu diesem Sachverhalt wurde am 21.04.2026 eine Anwenderinformation herausgegeben und übergangsweise ein Skript zur Verfügung gestellt.

Mit der nun vorgenommenen Softwareänderung wurde das gewünschte Softwareverhalten wiederhergestellt.

Betroffene Batches

PLKnappschaftlicherRVBeitrag

Betroffene Menüpunkte

Kern::Beiträge::Arbeitgeber bearbeiten

11.1.3 Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen ermitteln

PK-759919: Pflegepersonen bearbeiten - Fortzahlung für 8 Wochen statt bisher 4 Wochen - BEEP

Mit dem "Gesetz zur Befugnisserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege" wurden die Fristen zur Fortzahlung der Beiträge, im Fall einer Unterbrechung der Pflegetätigkeit, verlängert.

Anstelle von bisher 4 bzw. 6 Wochen gilt nun für alle Unterbrechungsgründe einheitlich eine Frist von 8 Wochen.

Um die in der Zwischenzeit nicht korrekt beurteilten Fälle zu korrigieren, muss der "BeitraegeBerechnenBatch Pflegepersonen" einmalig gestartet werden.

Als Batchparameter ist das Beginndatum "01.01.2026" zu verwenden.

Beim nächsten SollstellungsbatchPflegepersonen werden alle Abrechnungen korrigiert, bei denen bisher die zu geringen Fristen verwendet wurden.

PK-764545: Pflegeperson bearbeiten - Datensatzversion 3.4 für Baustein DBBP

Ab dem 01.07.2026 verwenden Prüfhilfen für Pflegepersonen, die von der Arbeitslosenversicherung angefordert werden, eine neue Datensatzversion.

Bei der Erfassung von Ablehnungen von Pflegepersonen steht der neue Ablehnungsgrund "Volle Erwerbsminderung" für die Arbeitslosenversicherung zur Verfügung.

Im ExportPruefhilfePflegepersonenBatch werden die beiden neuen Hinweise BEI1255 und BEI1256 ausgegeben, wenn aufgrund fehlender Leistungsdaten kein Datensatz für die Prüfhilfe geschrieben werden kann.

Betroffene Batches

ExportPruefhilfePflPersBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Beiträge::Pflegepersonen::Ablehnung Pflegeperson bearbeiten

12 Meldungen/Fami/eGK

12.1 Produktinformationen

12.1.1 Aktionssteuerung (MEL)

PK-754285: Funktionserweiterung der API "Ermittle Stammversicherter Anspruchsprüfung"

Die API "Ermittle Stammversicherter Anspruchsprüfung" wurde erweitert, so dass mit dieser auch eine paginierte Ermittlung möglich ist. Details können der Aktivitäts- und Fachobjektbeschreibung entnommen werden.

R377652/PK-754354: Aktionssteuerung: Fehler bei der Fachobjektwert-Ermittlung bei KVdS-Meldungen

Die Fachobjektwerte für das Fachobjekt "KVdS-Meldung" können nun mittels API "Ermittle Fachobjektwerte" fehlerfrei ermittelt.

12.1.2 DMP Daten bearbeiten

PK-770229: Bestandsbereinigung - Technische Fehler im Löschlauf DMP

Der Batch Löschlauf-Paket für den Bereich DMP wurde fehlerfrei beendet, hat jedoch technische Fehler erzeugt.

Der Batch läuft jetzt wieder ohne technische Fehler durch.

Betroffene Batches

Löschlauf-Paket

13 Meldungen 1

13.1 Produktinformationen

13.1.1 Abmeldungen für sonstige Versicherte bearbeiten

R378287/PK-756802: Sonstige: Technischer Fehler beim Absprung in den Anwendungsfall "Versicherte Person beauskunften/bearbeiten" bei der Aufgabe "Automatische Beendigung der Personengruppe 629/630"

Bei der Aufgabe "Automatische Beendigung der Personengruppe 629/630" über die spezifische Aufgabenliste "Aktivität starten" oder über die Aufgabe in der Person im Register "Aufgabenliste" über "Anwendungsfall starten - zur Bearbeitung" wurde ein technischer Fehler ausgegeben.

Der technische Fehler wurde behoben und der Absprung in den Anwendungsfall "Versicherte Person beauskunften/bearbeiten" ist wieder fehlerfrei möglich.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beauskunften/bearbeiten

Kern::Bearbeiten::Aufgabenliste

Kern::Meldungen::Versicherte::Abmeldung bearbeiten

13.1.2 Workflow Batch-Fehlerbearbeitung DEÜV

R378248/PK-757929: Löschlauf_MEL_Anpassung des Referenzdatums

Anpassung beim Löschlauf Meldungen - Workflow DEÜV sowie Archiv Workflow DEÜV

Mit Release 25.35 wurde die Löschkomponente um zwei Fachobjekte für den Workflow DEÜV und Archiv Workflow DEÜV erweitert.

Mit Release 25.40 p02 wird das Referenzdatum angepasst, sodass nun das "Erledigt am" Datum als Referenzdatum herangezogen wird. Alles Andere bleibt wie bisher in den Funktionalitäten bestehen und ändert sich nicht.

Betroffene Batches

Löschlauf-Paket

Betroffene Menüpunkte

Admin::Weitere Einstellungen::Bestandsbereinigung::Löschreports

14 Versorgungsmanagement Besondere Versorgungsformen

14.1 Produktinformationen

14.1.1 DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen

PK-753317: DiGA-Aktionssteuerungsanpassung an die neue Version der Technischen Anlage für FHIR-Formate EVO 1.3.0

In der neuen Technischen-Anlage gibt es auf dem Patientenausdruck für die Anforderung einer EVO die EGK, mit welcher nun nach einer Person/VP im Bestand gesucht werden kann und muss. Hierfür ist die Aktionssteuerung angepasst worden, damit dort die EGK angenommen werden kann und damit dann nach einer VP gesucht werden kann. Wird damit eine VP gefunden wird deren Anspruch geprüft und bei erfolgreicher Prüfung die Verarbeitung fortgesetzt. In die Datenbank-Abspeicherung der Anforderung wird der neue Wert übernommen und analog des Dialoges weiterverarbeitet.

Ohne Anspruch des VP wird eine Fehlermeldung ausgegeben (dies erfolgt bei der Auswahl eines VP (wenn man die Berechtigung zum VP hat zum Tagesdatum).

Wird kein/kein eindeutiger Treffer gefunden, wird ebenfalls ein Fehler ausgegeben.

15 Versorgungsmanagement Entgeltersatzleistungen 2

15.1 Produktinformationen

15.1.1 Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

R364433/PK-681788: AU: Fehlende Variablen in der Meldung LEI9731 und Fallabschluss wegen Meldung LEI9731 nicht möglich

In einer Leistungsmaßnahme Krankengeld wurde die Meldung LEI9731 (Diagnosezeitraum nicht durch Bezifferung abgedeckt) erzeugt.

Die Problematik hier war, dass in der Meldung die Variablen teilweise nicht korrekt aufgelöst wurden. Die Meldung LEI9731 wurde bisher für mehrere Sachverhalte in Bezug auf das Fehlen der Berechnung der Vorerkrankungen/Blockfristen genutzt.

Um diese unterschiedlichen Sachverhalte transparenter darzustellen, wurde die Meldung LEI60146 mit dem Kurzmeldungstext "Bei einer Vorprüfung der VE ist ein Fehler aufgetreten. Bitte prüfen!" eingeführt. Im Langmeldungstext "Bei der \${Variable4, Variable5, Variable6} für \${Vorname} \${Name}, KVNR \$ {KVNR}, Maßnahme \${MNR} ist ein Fehler aufgetreten: \${Variable1, Variable2 oder Variable3} Bitte prüfen! Betroffene Vorerkrankungen: \${die betroffenen Vorerkrankungsdiagnosezeiten}" wird über unterschiedliche Variablen auf den zu prüfenden Sachverhalt hingewiesen.

Es gibt zum einen die drei Variablen (4) "Bezifferungsprüfung", (5) "Berechenbarkeitsvorprüfung" und (6) "Datenkonsistenzprüfung", die darstellen, bei welcher Prüfung der Sachverhalt grundsätzlich auf die LEI-Meldung läuft.

Die weiteren Variablen (1) "Der Zeitraum wird nicht vollständig von der EFZ-Bezifferung gedeckt.", (2) "Der Zeitraum wird nicht vollständig von der EFZ- und BF-Bezifferung gedeckt, und es existieren Diagnose(n) innerhalb der EFZ." und (3) "Es liegen LM-KG vor, welche nur teilweise beziffert sind, jedoch nicht durchgängig. (automatisch oder manuell)" weisen auf das Fehlerbild hin.

Die Ausgabe der LEI-Meldungen erfolgt in folgenden Konstellationen:

Ist der Parameter "AuBlockfristenPruefungDeaktivieren" gleich "true" und eine Vorerkrankung innerhalb der Entgeltfortzahlung ist nicht beziffert, so erfolgt die Ausgabe des LEI60146 mit der Variable 4 und Variable 1.

Ist der Parameter "AuBlockfristenPruefungDeaktivieren" gleich "false" und eine Vorerkrankung und/oder Blockfrist innerhalb der Entgeltfortzahlung ist nicht beziffert, so erfolgt die Ausgabe des LEI60146 mit der Variable 4 und Variable 2.

Liegen im Dialog >Vorerkrankungen bearbeiten< sowohl automatisierte Bezifferungen (nur mit "A" gekennzeichnet) und manuelle Bezifferungen innerhalb einer zu beziffernden Leistungsmaßnahme Krankengeld vor, so wird beim betätigen des Buttons [Berechnen] der LEI60146 mit der Variable 5 und der Variable 3 erzeugt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

15.1.2 Berechnung / Zahlung von EEL

PK-759232: DA EEL Webclient: Abweichendes Verhalten im Dialog Übersicht importierte/exportierte Datensätze zwischen Web- und Swingclient

Im Web-Client kam es im Anwendungsfall „Datensätze EEL bearbeiten“ zu folgendem Verhalten:

Wurde über den Button [Leistungsübersicht] in die Leistungsübersicht gewechselt und dort eine Leistungsmaßnahme (LM), z. B. Krankengeld, ausgewählt, öffnete sich anschließend erneut der Datensatz im Anwendungsfall „Datensätze EEL bearbeiten“ – und nicht die gewünschte Leistungsmaßnahme. Dieses Verhalten wurde korrigiert. Wenn aus dem Anwendungsfall „Datensätze EEL bearbeiten“ über die Leistungsübersicht abgesprungen wird, wird bei einem ausgewählten Datensatz ausgewählte Leistungsmaßnahme geöffnet.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Datensätze EEL bearbeiten

15.1.3 Entgeltersatzleistung bearbeiten

R379084/PK-761290: DA EEL AU: Fehlermeldung beim Drucken von Dokumenten aus dem Anwendungsfall "Arbeitsunfähigkeit bearbeiten"

Bei Zuordnung einer Verdienstbescheinigung mit fehlender Angabe eines Nettoentgeltes in einer Leistungsmaßnahme Krankengeld kam es beim Drucken einer Briefvorlage im Anwendungsfall "Arbeitsunfähigkeit bearbeiten" im Swing- und im Web-Client zu einer Fehlermeldung. Das Softwareverhalten wurde entsprechend angepasst. Das Drucken einer Briefvorlage im Anwendungsfall "Arbeitsunfähigkeit bearbeiten" im Swing- und im Web-Client ist für diese Konstellation nun ohne Fehlermeldung wieder möglich.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

15.1.4 Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten

R378766/PK-759611: EA Rente: Anmeldung Erstattungsanspruch an DRV nicht möglich - Fehler "DA0008"

Für eine Leistungsmaßnahme Krankengeld (LM-KG) wurde ein Rentenantrag gestellt. Es sollte die Anmeldung des Erstattungsanspruchs vorgenommen werden. Hierbei kam es zu der Fehlermeldung "DA0008" ("Anschrift/Straße ist ein Pflichtfeld, für das ein Wert angegeben sein muss.").

Ursache war, dass nur auf die Zustelladresse geprüft wurde und hier eine Postfachadresse hinterlegt war, was lt. technischer Anlage nicht zulässig ist.

Das Systemverhalten wurde so angepasst, dass bei einer Postfachadresse als Zustelladresse nach einer gültigen Zustelladresse mit Straße gesucht wird. Ist diese nicht

vorhanden, wird nach einer gültigen Meldeadresse, bei der die Straßenangabe Pflicht ist gesucht. Das zuerst gefundene gültige Ergebnis wird im Datensatz hinterlegt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

16 Versorgungsmanagement Ersatzleistungswesen

16.1 Produktinformationen

16.1.1 Erstattungsansprüche Betreuungsaufwendungen abrechnen

R374511/PK-758454: SOH Batch ELW Abfrage TP3 bringt den Fehler LEI37601

Wenn im Batch "ELW Abfrage TP3" bei der Prüfung des Auftragszeitraums eine Überschneidung festgestellt wird, dann wird anschließend mit den Meldezeiträumen noch einmal geprüft, ob ein eindeutiger Anspruch ermittelt werden kann.

Betroffene Batches

ELW Abfrage TP3

17 Versorgungsmanagement Krankenhaus, Rehabilitation und Pflege

17.1 Produktinformationen

17.1.1 Anschlussrehabilitation Importverlauf

PK-756238: Kein direkter Hinweis auf fehlenden Ansprechpartner zur Einrichtung

Beim Öffnen des Dialogs „Datenaustausch Anschlussreha - Antwortnachricht bearbeiten“ wird zur genehmigten Einrichtung im Rahmen „Ansprechpartner“ der Wert im Feld „Nachname“ mit „Unbekannt“ vorbelegt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Anschlussrehabilitation
Importverlauf

17.1.2 TP 4b-Batch Intelligence

R379166/PK-762934: Technischer Fehler bei Verarbeitung einer Nachricht "Übermittlung AUD-Beleg" bei invalidem Diagnoseschlüssel

Der technische Fehler bei der Verarbeitung einer Nachricht "Übermittlung AUD- Beleg" mit einem unzulässigen Diagnoseschlüssel tritt nicht mehr auf.

Betroffene Batches

TP4b Export

18 Versorgungsmanagement Leistungserbringer

18.1 Produktinformationen

18.1.1 Krankenhaus-Entgeltdaten per Batch per Batch verarbeiten

R375891/PK-748754: Fehler in der Batchverarbeitung ISD: Batch mit technischem Fehler abgebrochen

Der technische Fehler wird nun programmatisch verhindert.

Betroffene Batches

ISDImportBatch KHSENT

18.1.2 Leistungsaushilfe im Ausland pauschal bearbeiten

PK-767571: EESSI LAP- S102NA- Abweisung der Beanstandung- Mapping anpassen

Bei der Lieferung der "abgewiesenen Monate" in der Lieferung S102NA Abweisung der Beanstandung wurden die gelieferten Werte nicht korrekt berechnet. Bei der Abweisung der Monate, gilt weiterhin die vorherige Forderungshöhe. Daher wurde die Software angepasst. In der Einzel-Pauschalforderung werden im Rahmen "Abweisung der Beanstandung" die abgewiesenen Monate angezeigt. In der Gruppe "Abrechnungszeitraum" werden die Monate aus der vorherigen Lieferung angezeigt und damit auch im Kopfteil die berechnete Forderung aus der vorherigen Lieferung. Es kann über die Abweisung der Beanstandung erneut beanstandet werden. Die Monate der Beanstandung sind erneut manuell einzutragen oder die "ursprüngliche" Forderung wird gezahlt, falls die Abweisung begründet ist.

Betroffene Batches

EESSI-Eingangsnachrichten nat. verarbeiten (Import B nat.)

18.1.3 Leistungsübersicht anzeigen

R380213/PK-770462: Rel. 25.40.p01.5 - Leistungsübersicht anzeigen techn. Fehler bei verschiedenen Versicherten

Beim Aufruf der HCM-Leistungsübersicht tritt beim Aufrufen eines Versicherten, mit TP3-Daten in denen das Kennzeichen Import nicht vorhanden ist, ein technischer Fehler auf. Die Software wurde angepasst, der Aufruf der HCM-Leistungsübersicht erfolgt nun fehlerfrei.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Wahltarife::Leistungsübersicht

18.1.4 Sonstige Leistungen bearbeiten

R380562/PK-771438: Bestandsbereinigung - Technische Fehler - Echtlauf Sonstige Leistungen

Es wurden Korrekturen in der Schicht zur Datenanbindung vorgenommen, um die Funktionalität der betroffenen Funktionen mit der neuen Datenschicht in RedHat JBoss EAP 8 in 25.40 zu gewährleisten.

Betroffene Batches

Löschlauf-Paket

18.1.5 TP 3 bearbeiten

PK-753656: TP3 eRezept-Daten anzeigen – Journaleinträge

Nach der Erfassung einer Notiz wird bisher kein Journaleintrag erzeugt. Dies wird der Anpassung korrigiert, sodass Notizen künftig gelöscht UND erfasst werden, sobald die Button "Übernehmen" und/oder "Speichern" betätigt werden.

19 Versorgungsmanagement Sonstiges

19.1 Produktinformationen

19.1.1 Entgeltersatzleistung bearbeiten

R379184/PK-761942: Variablen für Fristen nach § 13 Abs. 3a werden nur für Psychotherapie korrekt dargestellt

Variablen in Bezug auf §13 Abs. 3a SGB V (ehemals Patientenrechtegesetz), wie z. B. die Variable "sl_a_fristpar13abs3a" waren so definiert, dass sie nur für die Leistungsmaßnahme "Psychotherapie" galten. Aus anderen Leistungsmaßnahmen wurden sie beim Briefdruck dennoch an den I-Server übergeben. Aufgrund dieser Konfiguration hatten Kunden - je nach verwendetem Add on - teilweise Probleme, die Variablen zu verwenden, wenn es sich nicht um die Leistungsmaßnahme "Psychotherapie" handelt. Das Softwareverhalten wurde angepasst.

Alle betreffenden Variablen wurden auf die Quellkategorie "Sonstige Leistungsmassnahmen" erweitert und damit an alle Leistungsmaßnahmen, z. B. "Ärztliche Leistungsmaßnamen", "Arznei- und Verbandmittel" usw. angebunden. Damit ist es nun möglich, auch diese Variablen für den Briefdruck zu verwenden. Alle Einzelheiten wurden in der Datei "BK_VorlagenVariablenAenderungen" hinterlegt und mit der Freigabedokumentation ausgeliefert.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Ärztliche Leistung::Psychotherapie::Psychotherapie bearbeiten
Kern::Leistungen::Sonstige Leistungen::Sonstige Leistungen bearbeiten

19.1.2 Hilfsmittel bearbeiten

R377730/PK-759051: Hilfsmittel - Druckvariablen für Fristen nach § 18 Abs. 1 SGB IX werden nicht befüllt

Werden Fristen nach §18 Abs. 1 SGB IX in Antrag und Verlängerung für die Leistungsmaßnahme "Hilfsmittel" erfasst, wurden die betreffenden Variablen nicht mit einem Wert an den I-Server übergeben. Das Softwareverhalten wurde angepasst. Die Variablen "sl_a_fristendepar18abs1sgb9", "sl_a_fristpar18abs1sgb9", "sl_a_fristverlpar18abs1sgb9" sowie "sl_v_fristendepar18abs1sgb9", "sl_v_fristpar18abs1sgb9", "sl_v_fristverlpar18abs1sgb9" werden nun mit Werten versorgt.

R378882/PK-763534: Hilfsmittel - RTE beim Speichern einer Gutschrift

Beim Speichern einer Gutschrift in der Leistungsmaßnahme "Hilfsmittel bearbeiten" trat ein technischer Fehler auf, sodass die Gutschrift im Register "Rechnung" nicht gespeichert werden konnte. Das Systemverhalten wurde angepasst. Gutschriften können nun wieder gespeichert werden.

Betroffene Batches

TP5AnnahmeBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Sonstige Leistungen::Hilfsmittel bearbeiten

19.1.3 Häusliche Krankenpflege bearbeiten**R380356/PK-770259: Batch "Zuzahlungskalkulation Häusliche Krankenpflege" - Fehler in der Vorbereitungsphase**

Beim Start des Batches "Zuzahlungskalkulation Häusliche Krankenpflege" für die Ermittlung der Zuzahlung kam zu einem technischen Fehler in der Vorbereitungsphase. Die Software wurde angepasst. Es wird nun kein technischer Fehler in der Vorbereitungsphase mehr ausgegeben. Der Batch endet entweder im Status "Ende: fehlerfrei beendet" oder "verarbeitet: fachlicher Fehler".

Betroffene Batches

Zuzahlungskalkulation Häusliche Krankenpflege

19.1.4 Sonstige Leistungen bearbeiten**R376881/PK-750025: Batch KorrekturBatch 'Sonstige Leistungen' - Abbruch in Vorbereitung**

Die Laufzeit des sogenannten Preparers des Batches "KorrekturBatch 'Sonstige Leistungen'" für das Korrekturprogramm "Jahresabgrenzung Heilmittel-VO" wurde softwareseitig verkürzt, damit es nicht mehr zu einem Abbruch in der Vorbereitungsphase kommt.

Betroffene Batches

KorrekturBatch 'Sonstige Leistungen'

19.1.5 TP 5 Datenaustausch bearbeiten**R380155/PK-772327: TP5Weiterverarbeitung - techn. Fehler Transaction was not rolled back! Rolling back now!**

Ab dem Release 25.40 kam es im Rahmen der Verarbeitung von Rechnungen aus dem Datenträgeraustausch TP5 bei Echtrechnungen mit dem Sammelgruppenschlüssel P (Beratung nach §132g SGB V) zu einem technischen Fehler in der Weiterverarbeitung. Gleicher Fehler trat ebenfalls bei einer manuellen Nachbearbeitung oder der manuellen Erfassung einer Rechnung mit der Leistungsart "Beratung nach §132g SGB V" auf.

Das Verhalten wurde korrigiert, es wurden Anpassungen in der Schicht zur Datenanbindung vorgenommen, um die Funktionalität mit der neuen Datenschicht in RedHat JBoss EAP 8 in

25.40 zu gewährleisten. Rechnungen können sowohl manuell wie aus dem Datenträgeraustausch TP5 heraus akzeptiert gespeichert und angewiesen werden.

19.1.6 TP X Hilfsmittel

R378594/PK-766606: TPX Import Batch TPX Hilfsmittel - technischer Fehler "LMSonstigeLeistungModel.getErstellteDiagnose"

Beim Import von TPX-Dateien kam es in bestimmten Konstellationen zu technischen Fehlern. Durch eine Anpassung des Systemverhaltes ist der Import von TPX-Dateien nun wieder fehlerfrei möglich.

Betroffene Batches

TPXImportBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::DTA Auskunft::TP X Auskunft

20 VM-TOOL

20.1 Produktinformationen

20.1.1 Allgemein

PK-770936: VM-Tool Security Problem sonatype CVE 2026-41727 und 2026-41731 und 2026-40998 und 2026-40999 und 2026-41695

Es wurde eine schwerwiegende Sicherheitslücke im VM-Tool geschlossen. Es handelt sich hierbei um ein routinemäßiges Update.

21 CRM

21.1 Produktinformationen

21.1.1 Aktivität Aktionssteuerung|ng bearbeiten (BEI)

R380366/PK-770238: Fehler: AS funktioniert nicht auf REF1-hier: E2E UKV Initiierung

Für die Aktivität "Ermittle Vertriebspartnerzeit" wird die Ergebnismenge eingeschränkt.

Sollten von der Aktivität mehr Fälle gefunden werden, als die im technischen Parameter maxResults hinterlegtem Wert, so bricht die Aktivität mit der Fehlermeldung PAR3038 ab.

21.1.2 XML- Import

R379199/PK-761911: Pilotanwendung - 25.40 - Fehler im XML-Import

Beim Import von XML-Dateien über die CRM-Importschnittstelle lassen sich nun auch wieder Daten importieren, auch wenn im ID-Feld Daten vorkommen, die einen Doppelpunkt beinhalten.

Betroffene Batches

CRM-XML-Import-Einzeldatei

22 Partner

22.1 Produktinformationen

22.1.1 Kontakthistorie allgemein

R379312/PK-767443: (Pilot) 25.40 p01.2 Kontakthistorieneintrag anlegen - Stichwörter werden nicht korrekt angezeigt in ng

Bei der Anlage eines Kontaktes aus dem geführten 21c|ng Kontaktanlage-Dialog werden nun wieder alle Stichwörter zur Auswahl angeboten. Für Aufgaben wurden die Stichwörter analog angepasst.

22.1.2 Widerspruch und Klage

R376703/PK-751569: Partner - Rolle Widerspruchs- und Klagebeteiligter

Es ist sichergestellt, dass der Partner, zu dem ein Widerspruch erfasst wird, immer die Rolle "Widerspruchsbeteiligter" erhält und ein Partner, zu dem ein Klageverfahren erfasst wird, die Rolle "Klagebeteiligter".

Betroffene Menüpunkte

Kern::Partner::Widersprüche bearbeiten